

EINE BÜHNE FÜR DEN SCHMUCK

Dank Schmuckgestalterin Bruna Hauert können wir zeitgenössischen Schmuck verstehen. Sie legt die Gedanken der Gestaltung offen und erleichtert uns damit den Zugang zu den «originellen» Objekten

Kommentare wie «Den kann man auch als Waffe brauchen» oder «Ah, sehr originell» hört Schmuckmacherin Bruna Hauert heute selten. Das war vor 25 Jahren, als sie in Zürichs Altstadt ihre Ladengalerie eröffnete, noch ganz anders. Dass sich das Verhältnis zu zeitgenössischem Schmuck in der Zwischenzeit verändert hat, ist auch ihr zu verdanken.

Sie hat Schmuck nie als etwas Elitäres betrachtet, hat die Ideen und Gedankengänge der Gestaltenden nicht geheim gehalten. Im Gegenteil, mit den jeweiligen Beschreibungen konnte jedermann die Entstehung eines Schmuckstückes nachvollziehen. Das hat Barrieren abgebaut und uns die Objekte näher gebracht. Man ist sich als Laie nie blöd verkommen. Man war ja «eingeweiht».

FÜRS KABARETT

Bruna Hauert, diplomierte Werbeassistentin und ehemalige Kabarettistin aus Bern, war schon während ihrer Kabarettzeit gestalterisch tätig, hat Bühnenbilder und -schmuck entworfen. Dann kam sie der Liebe wegen nach Zürich. Wurde Assistentin der Textildachklasse an der Hochschule für Gestaltung, hat sich dort gestalterisch weitergebildet, und den Vorkurs absolviert. Gleichzeitig hat sie eigenen Schmuck hergestellt, 1990 das Label und 1995 die Ladengalerie Friends of Carlotta gegründet. Benannt nach dem Kultfilm «Tote tragen keine Karos», wo es Gute und Böse gab (Enemies and Friends of Carlotta).

Ob für die Bühne oder die Ladengalerie: «Recherche und Gestaltung sind gleich geliebt», sagt sie. «Nur die Bühne hat gewechselt. Der Laden mit dem Schmuck ist jetzt die Bühne. «Die Geschichte dahinter» ist aber immer der Ausgangspunkt, sie ist der Kern, kein Marketingkonzept.»



Kette Entourage, mit dauerlächelnden Jasagerköpfen, Ausstellung 2014; Kupfer, gehämmert, 18Kt Gold plattiert, Autolack; Bruna Hauert

Heute sind mehr als 120 zeitgenössische Schmuckgestalter aus der ganzen Welt in der Galerie vertreten, vom innovativen Nachwuchstalente bis zum preisgekrönten Schmuckkünstler. «Ich wähle die Arbeiten aus, hole sie in die Schweiz und präsentiere sie in wechselnden Ausstellungen.»

Einige der Ausstellerinnen und Aussteller sind auch zu Freunden geworden, oft einzig durch den Schmuck. «Typisch für den zeitgenössischen Schmuck ist ja, dass extrem viel vom Gestalter selbst drin ist, weil er damit etwas aussagen will. Und wenn man den Schmuck mag, mag man auch die Person dahinter.»

In welchem Stück ist denn am meisten von ihr drin? «In der Kette «Entourage» mit lauter lachenden Gesichtern ohne Augen und Ohren. Es ist eine Anspielung auf die Jasager-Entourage von Diktatoren. Damals dachte ich an Kim Jong-un. Heute würde sie auch für andere Herrscher passen.»

Obs auch Klassiker gibt unter ihren Arbeiten? Natürlich, jener Ring mit den auswechselbaren Steinkugeln etwa, den wir vor mehr als 20 Jahren in der BRIGITTE Schweiz vorgestellt haben. «Noch immer», freut sich Bruna Hauert, «kommen Kundinnen mit jener inzwischen etwas mitgenommen aussehenden Seite in den Laden.»



IMPRESSUM BRIGITTE SCHWEIZ ABONNEMENTE Abonnement Schweiz Fr. 16,120/Jahr ABOBESTELLUNGEN Brigitte Schweiz, Kundenservice DPV, 20355 Hamburg, Telefon +49 40 55 55 78 09, Fax +49 1 805 861 8002, abo-service@dpv.de REDAKTION Monika Widler, Ausstellungsstr. 25, 8005 Zürich, Tel. 044 444 28 82, info@brigitteschweiz.ch VERLAG UND ANZEIGEN Gruener + Jahr (Schweiz) AG, Marco Valà, Zeitweg 15, 8032 Zürich, Tel. 044 269 70 71, guj.schweiz@guj.de ART DIRECTION + GRAFIK visuelle designstudio gmbh, Aysun Ergeç, 8702 Zollikon LEKTORAT Nelly Eisenbruch-Bach, 8353 Elgg, www.text-korrektur.ch REPRO Peter Becker GmbH, Frankfurterstraße 87, D-97082 Würzburg DRUCK Küncke Druck GmbH, Kornkamp 24, D-22926 Ahrensburg



Social Distancing ist uns in Fleisch und Blut übergegangen. Doch zusammen gehts einfach besser, auch jetzt. Online jedenfalls. Das haben zahlreiche kleine Unternehmen erkannt und sich zu gemeinsamen Plattformen zusammengetan.

Ein besonders schönes Beispiel ist www.supportsmalllabels.ch (unterstütze kleine Labels): Es überzeugt vom optischen Auftritt, über den Angebots-Mix bis zur Tatsache, dass es sich um nachhaltige unabhängige Schweizer Firmen handelt. Ein anderes Label hat in dieser Ausgabe einen grossen Auftritt, einmal hier nebenan und weiter hinten in Form eines Porträts. Zum einen finden wir, dass die Inhaberin auf dem Gebiet des zeitgenössischen Schmucks viel geleistet und erreicht hat, zum andern kann sie zwei Jubiläen feiern. Und zum Dritten, weil wir schon damals, ganz am Anfang, über sie berichtet haben.

Mit herzlichen Grüssen
Monika Widler, info@brigitteschweiz.ch

Foto: Aysun Ergeç



BRIGITTE **SCHWEIZ**



30 Jahre Leidenschaft

Hübsch reicht ihr nicht. Ihre Schmuckstücke sollen eine Geschichte erzählen. Die kann frech und humorvoll sein oder aber nachdenklich stimmen. Diese Haltung vertritt die Schmuckgestalterin und ehemalige Kabarettistin Bruna Hauert mit ihrem Label «Friends of Carlotta» seit nunmehr 30 Jahren. Aus den «Freunden» ist vor 25 Jahren in Zürichs Altstadt ein Laden mit regelmässigen Ausstellungen internationaler Schmuckdesigner geworden. Und der hat sich längst zu einer der führenden Galerien für zeitgenössischen Schmuck entwickelt und auch Newcomer unterstützt. Wir gratulieren herzlich! Siehe auch das Porträt auf Seite 5. 1) Ringe Quasimodo Ais und Zwai, Silber 925 rutheniert, 18kt Gold od. Messing od. Bronze, Bruna Hauert 2/3) Ausstellung Ende 2019 4) Litschimops Guido, fast gelungene Kreuzung aus einem Mops, einer Litschi und einer Kumquat (Thema Gentechnik), Bruna Hauert; alle Ringe und Jubiläums-Infos: www.foc.ch